

Risikoanalyse

1. Zeitaufwand

- *Probleme:*
Unterschiedliche Phasen können einen unterschiedlichen Arbeitsaufwand aufweisen, wodurch Aufwandsspitzen entstehen können, die die Abgabetermine gefährden. Zusatzwünsche des Auftraggebers können Zeitaufwand extrem erhöhen.
- *Lösungen:*
Langfristige Planung, Deadlines einzelner Abschnitte, Aufwandsabschätzung der einzelnen Phasen, Zeitpolster aufbauen

2. Kommunikation mit den Gruppenmitgliedern

- *Probleme:*
Durch mangelhafte Kommunikation können Mißverständnisse auftreten, die das Projekt gefährden.
- *Lösungen:*
Mindestens ein wöchentliches Treffen, Email und/oder Telefonkontakt, sowie ständige Überwachung und Kontrolle des bis dahin erarbeiteten Projekts.

3. Kommunikation mit dem Auftraggeber

- *Probleme:*
Mißverständnisse bei der Festlegung der Features, die die Software haben soll.
- *Lösungen:*
Emailkontakt, Präsenztermine und Kontaktmöglichkeit zum Betreuer nutzen. Ständige Rücksprache mit dem Auftraggeber bei Problemen.

4. Fehlerhafte Analyse des Übungsmanagers

- *Probleme:*
Probleme bei der Analyse des bestehenden Übungsmanagers, sodass falsche Vorstellungen entstehen, die bei der Erweiterung des Managers auch wieder zu Problemen führen.
- *Lösungen:*
Gründliches Testen, gründliches Studium der Dokumentation, intensives Auseinandersetzen mit dem Übungsmanager um Umgang mit dem Programm zu erlernen

5. Planungsfehler

- *Probleme:*
Einzelne Phasen werden nicht gründlich genug bearbeitet, wodurch Fehler entstehen, die Probleme in den nachfolgenden Phasen verursachen (z.B. könnte in der Modellierung ein Fehler aufgrund zu kurzer Bearbeitung auftreten, wodurch die Implementierung nicht mehr ohne weiteres möglich ist).
- *Lösungen:*
Gruppentreffen zur Abnahme der Ergebnisse einer Phase. Schrittweises vorgehen bei der Aufgabenlösung. Analysierung der einzelnen Phasen bis ins kleinste Detail um eventuelle Projektfehler im Bezug auf Implementierung und Planung auszuschließen.

6. Ausfall eines Mitgliedes

- *Probleme:*
Ausfall eines Mitgliedes durch Krankheit oder Aufgabe.
- *Lösungen:*
Dokumentation der Aufgaben eines Mitgliedes, damit bei eventuellen Ausfall des Mitglieds sofort eine gerechte Verteilung unter den anderen Projektmitgliedern der noch zu bearbeitenden Aufgaben erfolgen kann.

7. fehlendes Knowhow

- *Probleme:*
Keine Erfahrung in Teilgebieten, die benötigt werden um Aufgaben für das Projekt zu lösen.
- *Lösungen:*
Analyse, welches Mitglied der Gruppe bestimmte Aufgabenstellung sachgerecht bearbeiten kann und entsprechend seiner Fähigkeiten einzelne Projektabschnitte dem jeweiligen Projektmitglied zuweisen. Außerdem sollte bei Wissensdefiziten der gesamten Gruppe ein erhöhter Lernaufwand in bestimmte

Phasen des Projekts beachtet werden.

8. Mangelhafte Dokumentation

- *Probleme:*
Fehlerhafte Dokumentation, sodass Benutzer oder Entwickler, die das Projekt nochmals weiterentwickeln, Probleme beim Verständnis der Software haben.
- *Lösungen:*
Korrekturlesen der Dokumentation, Testen, ob das Handbuch die Bedienung korrekt beschreibt. Computerlaien mit dem Softwareprojekt arbeiten lassen, um Verständnis der Dokumentation zu überprüfen:

9. Kompatibilitätsprobleme

- *Probleme:*
Mitglieder verwenden unterschiedliche Betriebssysteme und/oder unterschiedliche Entwicklungstools, sodass beim Zusammenfügen der einzelnen Pakete Kompatibilitätsprobleme auftreten.
- *Lösungen:*
Absprache, welche Software man verwendet, und falls unterschiedliche Software verwendet wird, sollten Probleme durch vorheriges Testen ausgeräumt werden. Anpassung der Software an unterschiedliche Betriebssysteme.

10. Projekt, oder einzelne Dokumente werden nicht fertig.

- *Probleme:*
Einzelne Dokumente oder das komplette Projekt wird nicht termingerecht fertiggestellt.
- *Lösungen:*
Beachtung der ersten 9 Punkte.

Rollenverteilung:

Projektleiter:

Florian Drechsler

technischer Assistent:

Konstantin Thierbach

Verantwortliche für Recherche:

Swen Schipp

Verantwortliche für Modellierung:

Martin Vogt

Verantwortliche für Tests:

Maik Müller

Verantwortliche für Implementierung:

Michael Kunze

Verantwortliche für Qualitätssicherung und Dokumentation:

Riyad Qashi